



<https://blz.li/3xqg>

# KGS-UMBAU HAT BEI DER CDU OBERSTE PRIORITÄT

Veröffentlicht am 14.02.2014 um 14:23 von Redaktion LeineBlitz

**Die Sanierung und der Neubau der KGS Pattensen stellt für die Stadt ein Millionenprojekt dar, welches seinesgleichen sucht. Seit Jahren planen Verwaltung, Politik und Schule den neuen Komplex. .**

Mit einer Einigung über den groben finanziellen Rahmen wurde Ende letzten Jahres ein wichtiger Beschluss gefasst. Nun erreicht die Planung ein neues Level: Mit Hilfe einer klaren Priorisierung der Teilprojekte soll der Stadtrat das Fundament für eine europaweite Ausschreibung der Baumaßnahme gießen. In der Ratssitzung am 27. Februar beschließen die Kommunalpolitiker somit darüber, welche Maßnahmen sie im Zuge des Umbaus für am wichtigsten halten. "Vorrangig besteht die Gesamtmaßnahme natürlich aus der Umsetzung des Raumprogramms, der Sanierung des A-Trakts, der neuen Einfeld-Sporthalle sowie der



**Für Jonas Solku (links) und Dr. Horst Bötger hat die Sanierung der KGS oberste Priorität.**

Sanierung der vorhandenen Sporthalle vor dem Hintergrund des Brandschutzes", erläutert Jonas Soluk, stellvertretender Vorsitzender der CDU-Ratsfraktion des Vorhaben. "Kritischer wird die Frage sein, wie die Umsetzung der weiteren Maßnahmen priorisiert wird." Die zu behandelnde Drucksache schlägt eine Reihenfolge vor, in der die weiteren Maßnahmen kategorisiert werden. Soweit sich die Baumaßnahmen im festgelegten Finanzrahmen bewegen, können die Teilprojekte in dieser Priorität umgesetzt werden. "Für uns als CDU ist klar: Die Sanierung der KGS hat oberste Priorität. Das bedeutet, dass auch weitere Sanierungsarbeiten des A-Trakts, die keinen direkten Bezug zum Brandschutz und den Anforderungen der EnEV haben, den anderen Teilprojekten vorzuziehen sind", macht der Fraktionsvorsitzende Dr. Horst Bötger klar. Zu den weiteren Projekten zählt beispielsweise der neue Jugendtreff an der KGS. Bötger betont, dass die Lernqualität ein wichtiges Ziel für die CDU ist: "Wir möchten eine Schule, in der sich Schüler und Lehrer wohl fühlen und wo sie eine ideale Lernatmosphäre vorfinden. Gerne integrieren wir auch den Jugendtreff in den Gesamtkomplex, jedoch soll durch die Ausschreibung zunächst eine eindeutige Priorität zum Vorteil der KGS kommuniziert werden."